



Soeben ist erschienen:

Die Mühlenbuchführung

dargestellt in Form der gewöhnlichen einfachen Buchführung und der einfachen Tabellenbuchführung für einen Mühlenbetrieb mit Landwirtschaft.

Für den Selbstunterricht bearbeitet von

Gewerbeoberstudienrat
E. Schreck

Preis 3.25 RM

Durch die Reichsabgabenordnung in ihrer Fassung vom 22. Mai 1931 ist die Buchführungsplast auch auf grössere Handwerksbetriebe ausgedehnt worden. Deshalb besteht nunmehr für diejenigen Müller, die bisher als Minderkaufleute von der Buchführungsplast befreit waren, ein gesetzlicher Zwang zur Führung von Handelsbüchern nach kaufmännischen Grundsätzen; und aus diesem Zwang ergibt sich für alle diejenigen, die mit den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung nicht vertraut sind, die Notwendigkeit, sich die fehlenden Kenntnisse auf diesem Gebiete anzueignen. Wer dabei auf den Selbstunterricht angewiesen ist, dem wird das vorliegende Lehrbuch der Müllereibuchführung ein guter Berater und Helfer sein können, der ihm zeigt, wie er seine Bücher einrichten und führen muss, wenn sie den gesetzlichen Vorschriften genügen und gegenüber der Steuerbehörde volle Beweiskraft haben sollen.

Die in meinem Verlage erschienene müllerische Fachliteratur ist in einem kleinen Katalog zusammengestellt, den ich auf Wunsch gern zur Verfügung stelle.

Leipzig, den 29. Juni 1932

Moritz Schäfer

Verlag für Elektrotechnik, Maschinentechnik und Müllerei

H. W. Müller / Berlin W 8

Demnächst erscheint:

Das preußische Besoldungsgesetz

vom 17. Dez. 1927

nebst den Ausführungsbestimmungen und den dazu ergangenen Notverordnungen

Herausgegeben und erläutert von

Otto König

Ministerialrat im Preuß. Finanzministerium

5. Auflage

des von Dr. Herm. Erythropel erstmalig herausgegebenen Kommentars

8°. X, 554 Seiten. In Leinen geb. RM 14.80

(Z)

Dieser maßgebende Kommentar wird trotz der Finanzlage von den preußischen Landesbehörden aller Art, besonders auch von den Städten und Gemeinden gefaust werden.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 189.

Die Anzeigen der durch Zeitdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Akadem. Buchh. in Brln.
L 553.
Amtsgericht in Chemnitz
U 4.
Amtsgericht in Mainz
U 4.
Anslau, Tivolla L 553.
Bender's Ant. L 553.
Bensheimer 2916, 17.
Beper's Bh. in Königsb.
L 553.
Bradwell L 554.
Braumenthal U 4.
Bodenfeuer L 551.
L 552.
Brückmann H.-G. 2922.
Brückner & H. 552.
Das Buch. L 552.
Buchdr. d. W. u. B. o.
Baensch-Stift. 2927.
Bücherstube Zeifert L 551.
Büch. d. Evangel. Gesell.
schaft in Stu. L 551.
Büch. Büchrichshaus
L 554.
Buchheim Röf. L 552.
Büch. in Hameln L 553.
Cammermeyer's Vogl.
L 551.

Carolus-Druckerei 2923.
Chrifl. Vereinsbuchh. in
Birr. L 552.
Deiter's Bh. L 553.
Dt. Buchh. in Raumnas
L 552.
Dt. Buchh. in Sofia
L 554 (2).
Dt. Berl.-Aukt. in Stu.
2913, 21 (2).
Dief. & Co. 2916.
Diederichs Berl. in Jena
2926.
Domnick's Bh. L 553.
Dressel L 552.
Ellielen L 554.
Elssner 2919.
Eng. Bh. in Ph. L 553.
Emers. Buchh. L 554.
Ferber'sche Univ.-Buchh.
L 552.
Fünck'sche Bh. in Oldenb.
L 552, 553.
Fischer, S., in Brln. U 4.
2918.
Fischer in Wittlich L 554.
Fleischbauer & Sp. 2925.
Francke H.-G. in Bern
L 552.

Fritsch L 552.
Funk. Bh. in Für. L 553.
Had L 552.
Geschäftsb. d. W.-B.
2913, L 551.
Gille-Bh. in Köln L 553.
Girsberg L 553.
Gläsdamann L 551.
Goedje's Bh. L 551.
Gräfe u. U. 2920.
Grunow & Co. 2927.
Gustoff L 554.
Guyotdebauch L 552.
Heltos-Berl. 2918.
Hellmann in Greif. L 552.
Helm L 552.
Herr. Bh. in Darmst.
L 553.
Heuslein L 551.
Hirschfeld, C. L. 2015.
Hoffmann in Röd. L 551.
U 2.
Hoffmann in Lubw. L 554.
Högl L 552.
Honck L 553.
Janke L 554.

Infel-Berl. U 3.
Kostowiz. Buchdr. L 553.
Kotz jun. L 553.
Krausler L 551.
Kellner's Bh. L 552.
Kiepenhauer 2924.
Kochler & V. H.-G. &
Co. U 4.
Krämersche Bh. L 554.
Krug, C., L 553.
Kunze L 551, 552.
Kurth L 552.
Lütt. Badisches L 552.
Lütt. L 551.
Lucius, G., L 552.
Lüke & Co. L 552.
Mayer, O., in St. U 4.
Müng'sche Brdb. L 552.
Mayer, O., in Stu. L 554.
Meide L 551.
Weinh. in Hamb. U 4.
Werner in Gieß. L 552.
Wüller in Basel L 554.

M. B. van Ditzmar's Boe.
fentimp. L 553.
Oldenburg, R., in Mi.
(Beil.).
Ost. Buchh. in Bröl.
L 552.
Pahl'sche Bh. L 552.
Pardini L 551.
Peppmüller L 553.
Perles Tott. L 552.
Pfankuch L 551.
Pribats L 552.
Radebold L 551.
Ratsbuchh. in Greifsw.
L 552.
Reidmann L 553.
Reits 2915.
Rother in Brln. L 554.
Rudolph'sche Brdb. 2918.
Wiede L 551.
Schäfer 2928.
Schell L 554.
Schirbewohn L 553.
Schlosser'sche Bh. L 553.
Müller, H. 28., in Brln.
2928.
Müller in Halle L 552.
Müller in Bonn. L 554.

Sendl. Röf. in Charl.
L 552.
Societäts-Berl. 2927.
Stein's Bh. L 552.
Steinebach L 553.
Steinopf in Thru. L 554.
Stephani L 551.
Stüppenbauer L 553.
Stille U 2, 2921, L 552.
Teil-Berl. 2918.
Thiesen L 551.
Tieb, H. & C., L 551.
Widsten 2914.
Urquell-Buchh. L 552.
W.D.N.-Buchh. L 552.
W.D.N.-Berl. 2925.
Verlagsanst. Benziger &
Co. L 554.
Vogt & Dr. S. L 552.
Weise's Hofbh. in Stu.
L 552.
Wiegert L 554.
Wiegand, Fr., U 4.
Wiegand, & Gr. L 551.
Wilt L 554.
Wittin L 552.
Beier L 553.
Wolf in Gieß. L 552.
Bölnag U 4.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postversand. 2.00 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x. Ob. / Bezieher tragen die Portofosten und Verbandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Beschriftung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen:** Umschlag: Erste Seite: 1/1, S. 368.— M. 1/2 S. 193.20 M. 1/4 S. 101.40 M. 2, 3, u. 4. Seite: 1/1, S. 139.— M. 1/2 S. 73.50 M. 1/4 S. 38.60 M. Die 1. Umschlagsseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Abgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. / Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preisteig. hinausgehen. **Jahrenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 vierseitig. Beilagen. Die Seite 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Bettit-Raum nicht nach Druckseiten.) 1/1, S. 139.— M. 1/2 S. 73.50 M. 1/4 S. 38.60 M. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. / übrige Seiten 1/1, S. 281.— M. 1/2 S. 121.— M. 1/4 S. 69.50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. **Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher)** Drucksche. Bettit Mitgl. 0.14 M.

Nichtmitgl. 0.19 M. bei Innenebung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mittel 0.14 M. / Nichtmitgl. 0.19 M. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.85 M. Mindestgröße 20 Bettit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— M. Umschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengefälle 0.14 M. die Zeile. / Chiffre: Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbenindruck nach Vereinbarung. / Für besondere Zahnschriftung: Schräg-, Tabellen-, Bogentyp, kleinere Grade als Bettit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenbereich Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Entstättung der Auslagen. / Bei Vorausbefestigung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenalte geltend. Preisen gestattet) Preiserhöhung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbefestigten Anzeigenleisten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgeesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Antecknungen d. Mehrkosten i. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgelegte hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenerteile bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nicht geschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausdrücke nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep. A.M. Leipzig. / Postcheck-Konto: 134683 / Fernspt.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschluss: Buchdruck.

Berantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. Friedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.